Aus der Privatklinik von Dr. Löwenheim, Liegnitz.

Die Abortivbehandlung der Syphilis.

Auszug

aus der

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

Hohen Medizinischen Fakultät der Universität Marburg

vorgelegt von

Benny Roßmann

approb. Arzt aus Gersfeld

Angenommen von der medizinischen Fakultät Marburg am 17. Januar 1921.

Referent: Prof. Dr. Ruete.

Korreferent: Prof. Dr. Schwenkenbecher.

R. UNIV. BIBLIOTHEEK LEIDEN

Marburg 1920.

LIEGNITZ

Druck von der Buchdruckerei H. Krumbhaar

1920

Es werden 102 Fälle von Syphilis besprochen, die mit positivem Spirochätenbefund und negativer Wassermannscher Reaktion in Behandlung traten. Diese Patienten wurden nur einer einzigen Kur unterworfen, die durchschnittlich aus 10 bis 12 Mercinolinjektionen à 0,07 g und 8 Salvarsandosen — bei Männern 4,5 g, bei Frauen 3,3 g Neosalvarsan — bestand. Nach Abschluß der Kur setzte eine klinische und serologische Kontrolle ein. Von unsern so behandelten Fällen akquirierten 3 eine frische Syphilis und legten damit von der Heilung der ersten Syphilis Zeugnis ab. 3 bekamen, nicht später als 6 Monate nach Ablauf der Kur, ein Rezidiv, das sich durch Umschlagen der bisher negativen Wassermannschen Reaktion ins Positive kundtat. Alle anderen Fälle sind bei Freisein von klinischen und serologischen Erscheinungen als wahrscheinlich geheilt anzusehen.

Eine Erklärung für den ungünstigen Verlauf der Krankheit in den 3 Abortivfällen konnte nicht gegeben werden. Weder mit Bezug auf das Alter noch auf Konstitution unterschieden sich diese wesentlich von den andern Patienten; möglicherweise spielte hier der Sitz des Primäraffektes und dessen Beziehung zum Blut- und Lymphgefäßsystem eine Rolle.

Um diese geringe Zahl von 3 % Fehlschlägen zu vermeiden, wird empfohlen, das Dogma von der Heilung der Syphilis in den Abortivfällen durch eine einzige Kur aufzugeben und nach 2—3 Monaten eine zweite Kur folgen zu lassen. Außerdem erscheint mit Rücksicht auf die Gefahr metasyphilitischer Erkrankungen eine dauernde klinische und serologische Kontrolle auf 20 Jahre hinaus für geboten.